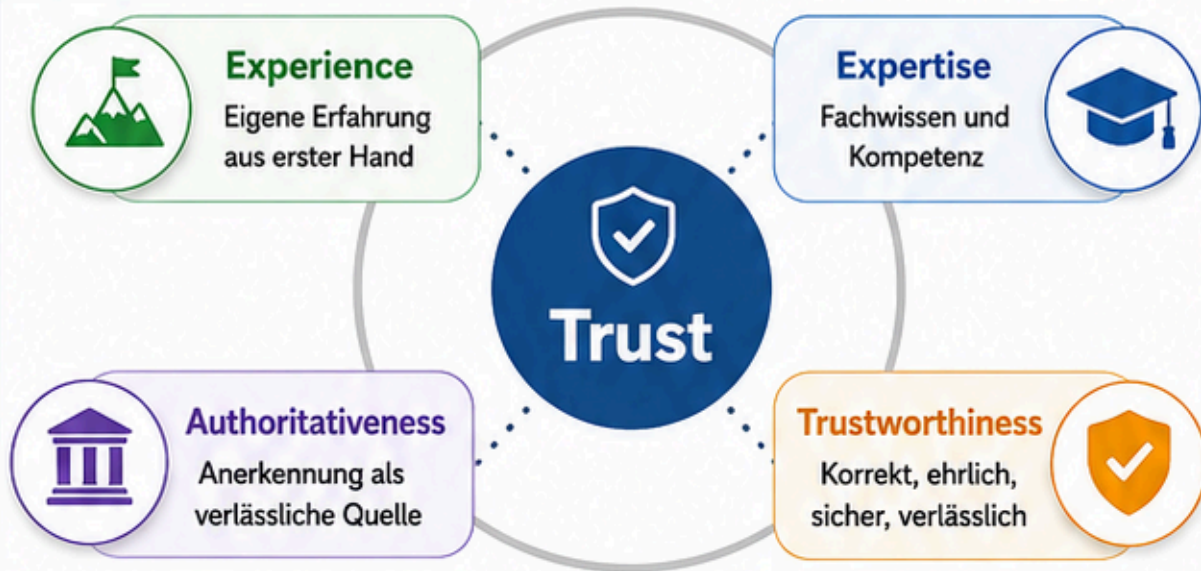


E-E-A-T einfach erklärt

So stärkst du Vertrauen, Expertise und Sichtbarkeit in SEO

E-E-A-T hilft Google dabei, hilfreiche und vertrauenswürdige Inhalte besser einzuordnen – und hilft dir, bessere Inhalte für echte Menschen zu bauen.

1 E-E-A-T im Überblick



Wichtig: Trust ist der wichtigste Teil von E-E-A-T.

2 Warum E-E-A-T wichtig ist

- Mehr Vertrauen bei Nutzern
 - Stärkere Signale für hilfreiche Inhalte
 - Besonders wichtig bei YMYL-Themen
 - Langfristig bessere SEO-Qualität
- YMYL** = Gesundheit, Geld, Sicherheit, gesellschaftliches Wohlergehen

3 Wie Google E-E-A-T einschätzt

Wer?
Ist klar, wer den Inhalt erstellt hat?

Wie?
Ist sichtbar, wie der Inhalt entstanden ist?

Warum?
Wurde der Inhalt für Menschen gemacht – nicht nur für Rankings?

E-E-A-T ist kein einzelner Rankingfaktor, sondern ein Qualitätsrahmen aus vielen Signalen.

4 Sichtbare E-E-A-T-Signale auf deiner Website

- Klare Autorenangaben
- Autorensseite mit Hintergrund
- Quellen und Belege
- Eigene Erfahrungen, Screenshots oder Tests
- Über-uns- und Kontaktseite
- HTTPS und gute Nutzererfahrung
- Saubere Struktur und transparente Redaktion
- Aktualisierte Inhalte mit echtem Mehrwert

5 So setzt du E-E-A-T praktisch um

1

Suchintention verstehen

2

Passenden Autor oder Prüfer wählen

3

Erfahrung, Belege und Quellen einbauen

4

Inhalte sauber strukturieren und erklären

5

Regelmäßig prüfen und verbessern

Mein Ansatz: erst Vertrauen aufbauen, dann Rankings stärken.

6 Die häufigsten Fehler

- Oberflächliche Autorenbox ohne echte Infos
- Inhalte ohne eigenen Mehrwert
- Themenwildwuchs nur wegen Suchvolumen
- Irreführende oder fehlende Vertrauenssignale
- Datum ändern, aber Inhalt nicht verbessern

7 E-E-A-T-Quick-Check

Ist klar, wer verantwortlich ist?

Ja Nein

Sieht man echte Erfahrung oder Fachwissen?

Ja Nein

Gibt es Belege, Quellen oder Nachweise?

Ja Nein

Würde ein Nutzer der Seite vertrauen?

Ja Nein